

Thema: Entspannt in den Urlaub – So kommen Sie ganz ohne Sprit-Stress ans Ziel

Beitrag: 1:52 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gefühlt ziehen die Spritpreise ja pünktlich zu Ferienbeginn, oder wenn Feiertage anstehen, ordentlich an. Sehr zum Frust vieler Autofahrer. Zum Glück behält das Bundeskartellamt die Preise ganz genau im Auge und veröffentlicht jedes Jahr einen sehr ausführlichen Bericht dazu. Helke Michael hat sich mal schlau gemacht, wann man wo am besten tankt.

Sprecherin: Auch wenn es einem anders vorkommt: Dass die Spritpreise in der Urlaubszeit oder auch Feiertagen gewaltig anziehen, stimmt nicht. Das Bundeskartellamt bestätigt das in seinem Jahresbericht.

O-Ton 1 (Alexander Quabach, 10 Sek.): „Was aber schon stimmt, ist, dass die Tankstellen ihre Preise mehrmals täglich regulieren. Da kommt es zum Teil zu Schwankungen von 10 bis 20 Cent am Tag an ein und derselben Tankstelle.“

Sprecherin: Sagt Alexander Quabach vom Branchenverband der Deutschen Autohöfe, kurz VEDA, und erklärt, warum der frühe Vogel beim Tanken den Kürzeren zieht.

O-Ton 2 (Alexander Quabach, 18 Sek.): „Grob gesagt: Morgens ist es in der Regel am teuersten, abends am günstigsten. Es gibt aber auch im Tagesverlauf immer wieder Preisänderungen nach oben und unten. Eine perfekte Strategie wüsste ich jetzt nicht. Wenn Sie sichergehen wollen, benutzen sie eine Tank-App. Da können Sie die Preise über den Tag hinweg verfolgen.“

Sprecherin: Auf der Fahrt in den Urlaub, mehrere hundert Kilometer über die Autobahn, kann man ebenfalls sparen, wenn man vorausschauend fährt, anstatt zu warten, bis die Reserveleuchte angeht.

O-Ton 3 (Alexander Quabach, 12 Sek.): „Tanken Sie nicht an der erstbesten Tankstelle auf der Autobahn. Denn Autobahntankstellen sind mit Abstand die teuerste Alternative. Auf einem Autohof zum Beispiel, da kommen Sie – und das bestätigt auch das Kartellamt – deutlich günstiger weg.“

Sprecherin: Der Preisunterschied ist riesig.

O-Ton 4 (Alexander Quabach, 14 Sek.): „Der Liter Kraftstoff an Autohöfen kostet im Schnitt 10 bis 15 Cent weniger als direkt auf der Autobahn. Und das rechnet sich. Wenn Sie beispielsweise 60 Liter tanken, das bei einem Preisunterschied von 15ct pro Liter, dann sparen sie ganze 9 Euro.“

Sprecherin: Ausnahmslos sind alle deutschen Autohöfe, die sich immer in der Nähe von Autobahnausfahrten befinden, leicht und ohne Umweg zu erreichen. Und es gibt noch einen Vorteil:

O-Ton 5 (Alexander Quabach, 16 Sek.): „Nicht nur der Sprit ist dort günstiger als auf der Autobahn. Auch wenn Sie was essen wollen oder im Shop einkaufen, kommen Sie hier deutlich günstiger weg. Sie können das auch gut auf Ihrer Reise einplanen: Es gibt über 200 Autohöfe entlang der deutschen Autobahnen. Also egal wo Sie langfahren, werden Sie fündig.“

Abmoderationsvorschlag: Den enormen Benzin-Preisschwankungen also glücklicherweise nicht vollkommen hilflos ausgeliefert! Ein bisschen Planung, eine gute App und eben die kluge Wahl der Tankstelle bewahren einen vor unnötigem Stress und Frust. Mehr Infos zu den Autohöfen finden Sie auch im Netz, zum Beispiel unter autohof.de.



Thema: Entspannt in den Urlaub – So kommen Sie ganz ohne Sprit-Stress ans Ziel

Interview: 1:59 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Gefühlt ziehen die Spritpreise ja pünktlich zu Ferienbeginn, oder wenn Feiertage anstehen, ordentlich an. Sehr zum Frust vieler Autofahrer. Zum Glück behält das Bundeskartellamt die Preise ganz genau im Auge und veröffentlicht jedes Jahr einen sehr ausführlichen Bericht dazu. Mehr darüber und die Benzinpreise im Allgemeinen verrät uns jetzt einer, der sich damit gut auskennt: Alexander Quabach vom Branchenverband der Deutschen Autohöfe, der VEDA (sprich: Fedda), hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Quabach, jetzt mal Butter bei die Fische: Was ist denn dran an den Preisschwankungen pünktlich zu Ferienbeginn und um die Feiertage herum?

O-Ton 1 (Alexander Quabach, 21 Sek.): „Dass die Spritpreise zur Urlaubszeit oder an Feiertagen ansteigen, das stimmt einfach schon lange nicht mehr. Das bestätigt auch das Bundeskartellamt in seinem Jahresbericht. Was aber schon stimmt, ist, dass die Tankstellen ihre Preise mehrmals täglich regulieren. Da kommt es zum Teil zu Schwankungen von 10 bis 20 Cent am Tag an ein und derselben Tankstelle.“

2. Und wie kann ich jetzt am cleversten tanken – und vor allem wann?

O-Ton 2 (Alexander Quabach, 18 Sek.): „Grob gesagt: Morgens ist es in der Regel am teuersten, abends am günstigsten. Es gibt aber auch im Tagesverlauf immer wieder Preisänderungen nach oben und unten. Eine perfekte Strategie wüsste ich jetzt nicht. Wenn Sie sichergehen wollen, benutzen sie eine Tank-App. Da können Sie die Preise über den Tag hinweg verfolgen.“

3. Im Alltag lässt sich das sicher noch ganz gut planen. Wenn man aber mehrere hundert Kilometer in den Urlaub fährt, sieht das ein bisschen anders aus. Wenn der Tank leer ist, ist er leer. Was dann?

O-Ton 3 (Alexander Quabach, 19 Sek.): „Na da kann man natürlich auch vorausschauend fahren und sollte auf jeden Fall nicht so lange warten, bis die Reserveleuchte angeht. Tanken Sie nicht an der erstbesten Tankstelle auf der Autobahn. Denn Autobahntankstellen sind mit Abstand die teuerste Alternative. Auf einem Autohof zum Beispiel, da kommen Sie – und das bestätigt auch das Kartellamt – deutlich günstiger weg.“

4. Wie groß ist denn der Preisunterschied?

O-Ton 4 (Alexander Quabach, 22 Sek.): „Ja, der Unterschied, der ist enorm: Der Liter Kraftstoff an Autohöfen kostet im Schnitt 10 bis 15 Cent weniger als direkt auf der Autobahn. Und das rechnet sich. Wenn Sie beispielsweise 60 Liter tanken, das bei einem Preisunterschied von 15ct pro Liter, dann sparen sie ganze 9 Euro. Mit dem gesparten Geld bekommen Sie auf dem Autohof bereits ein Tagesessen oder mindestens zwei Kaffee.“

5. Aber wenn man das Geld beim Suchen einer günstigeren Tankstelle sozusagen „vergurkt“, hat man ja letztlich auch nichts gekonnt...

O-Ton 5 (Alexander Quabach, 27 Sek.): „Ja, das stimmt. Aber zum Glück müssen Sie das ja auch gar nicht. Denn die Autohöfe liegen alle nah an den Ausfahrten und sind eigentlich immer gut ausgeschildert. Also weder Zeit noch Geld würden Sie hier verlieren. Nicht nur der Sprit ist dort



günstiger als auf der Autobahn. Auch wenn Sie was essen wollen oder im Shop einkaufen, kommen Sie hier deutlich günstiger weg. Sie können das auch gut auf Ihrer Reise einplanen: Es gibt über 200 Autohöfe entlang der deutschen Autobahnen. Also egal wo Sie langfahren, werden Sie fündig.“

Alexander Quabach vom Branchenverband der Deutschen Autohöfe, kurz VEDA, mit Informationen über die Spritpreise und ein paar Kniffen für cleveres Tanken. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Den enormen Benzin-Preisschwankungen also grückerlicherweise nicht vollkommen hilflos ausgeliefert! Ein bisschen Planung, eine gute App und eben die kluge Wahl der Tankstelle bewahren einen vor unnötigem Stress und Frust. Mehr Infos zu den Autohöfen finden Sie auch im Netz, zum Beispiel unter autohof.de.

Thema: Entspannt in den Urlaub – So kommen Sie ganz ohne Sprit-Stress ans Ziel

Umfrage: 0:28 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wer mit dem Auto verreist, legt den größten Teil der Strecke in der Regel über die Autobahn zurück – Ist ja auch, vorausgesetzt, dass es keinen Stau gibt, deutlich schneller, als über Land zu zuckeln. Allerdings hat das einen ziemlich großen Haken: Benzin und Diesel sind an der Autobahn sehr viel teurer als irgendwo sonst. Was aber, wenn man ums Tanken nicht drum herumkommt? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört.

Frau: „Wir fahren unseren Tank nie ganz leer, und sobald wir dann ein Schild sehen – Autohof – fahren wir runter.“

Mann: „Auf der App vorher nachgucken, wo die günstigste Tankstelle in der Nähe ist.“

Frau: „Also, ich würde in den nächsten Ort fahren und dann die günstigste Tankstelle suchen.“

Mann: „Entweder verfährt man so viel Sprit oder man findet keine in der Nähe dann. Das ist das Problem nämlich.“

Frau: „Ja, in den sauren Apfel beißen und doch so teuer tanken.“

Mann: „Ich fahre am liebsten von der Autobahn dann runter und zu den Autohöfen. Erst mal ist da der Sprit oftmals deutlich günstiger und das Essen schmeckt in der Regel auch ganz gut.“

Abmoderationsvorschlag: Was wirklich hilft, beim Tanken zu sparen, damit Sie auf dem Weg in den Urlaub – oder einfach im Alltag – nicht unnützlich viel Geld an der Tankstelle lassen, erfahren wir gleich von einem Experten! Bleiben Sie dran!

